

**Veranstaltung des
Regionalverbandes Nordschwarzwald
am Freitag, 23.06.2023**

**Dietrich Auer
Leiter Abteilung Bauverwaltung & Liegenschaften
Fachbereich Bauen & Wohnen
Gemeinde Straubenhardt**

Straubenhardt – Erste C2C-Modellgemeinde in Baden-Württemberg



C2C - Die Anfänge

- Mit rund 11.000 Einwohnern, innovativen Ideen und im Interesse der Bürger*innen setzen wir das Prinzip „Cradle to Cradle“ (C2C) um
- Seit 2015 befassen wir uns mit dieser neuartigen Vision.
- Auftakt: Vortrag von Prof. Braungart, Mitentwickler von C2C, in einer Gemeinderatssitzung im Juli 2015
- Das C2C-Prinzip ist bei einem konkreten Projekt realisiert worden – beim neuen, zentralen Feuerwehrhaus



Prof. Dr. Michael Braungart

C2C - Die Idee

- „Cradle to Cradle“, kurz C2C, bedeutet „von der Wiege zur Wiege“.
- Biologische und technische Stoffkreisläufe werden dabei in Einklang gebracht und leisten somit einen positiven Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung.
- So gelingt ein Miteinander mit der Natur und die Vermeidung von Müll.



Umsetzung Klimaschutzziele

Klimafreundliche Bebauungspläne

- nachhaltige Ausgestaltung und Festsetzungen
- Information an Bauwillige



Vorbild Natur:
Innovative Kreislauf-
wirtschaft in der
Region Straubenhardt

Der Cradle to Cradle®-Leitfaden
für Immobilienprojekte



Hinweise in Bebauungsplänen

Schriftlicher Teil und Begründung zur 1. Änderung Bebauungsplan „Arnbacher Straße, Flst. Nr. 2072“ Gemarkung Ottenhausen

Hinweise:

Umsetzung von Bauprojekten nach dem Prinzip: „Cradle to Cradle“ (C2C)

Straubenhardt als lebenswerte und innovative Gemeinde zu erhalten und auszubauen, ist das zentrale Ziel der Gemeinde-Agenda. Bei der Bebauung und Weiterentwicklung der Gewerbegebiete und Wohnquartiere, soll deshalb zukünftig der Gedanke der Kreislaufwirtschaft, entsprechend des Cradle to Cradle-Prinzips in den Mittelpunkt gestellt werden. Pate dafür steht die Natur: „Sie kennt keinen Abfall, alles wird in einem geschlossenen Kreislauf wiederverwertet.“

In dem Leitfaden der über die Gemeinde erhältlich ist: „Innovative Kreislaufwirtschaft in der Gemeinde Straubenhardt“, werden die Grundzüge von Cradle to Cradle und deren Vorteile für die Bürger und die Gemeinde, aber auch für die Wirtschaft und Investoren bringt, vorgestellt. Außerdem wird in diesem Leitfaden für Immobilienprojekte eine Übersicht der für ein Cradle to Cradle-Projekt wichtigen Maßnahmen und Grundzüge der Umsetzung beschrieben.

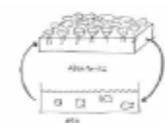
Ansprechpartner für eine Beratung hinsichtlich der Umsetzung von „C2C“ ist der Fachbereich Bauen und Wohnen der Gemeinde Straubenhardt.

- 

Das Gebäude als Kraftwerk

 - Solararchitektur
 - Strom aus PV/Solarthermie erzeugen
 - Nachweis der CO₂-Neutralität
 - E-Tankstellen zur Verfügung stellen
 - E-Bikes/E-Autos zur Verfügung stellen
- 

Wasserschutz und Reinigungsfunktion

 - Wassersparende Armaturen/WC-Spülungen
 - Wassersparende Geräte
 - Regenwassernutzung für Toilettenspülung und Bewässerung der Außenanlagen/Grauwassernutzung
 - Retentionsflächen im Außenbereich
 - Naturnahe Regenwasserbewirtschaftung
- 

Integrierte Biodiversität

 - Maßnahmen zum Erhalt und Schutz des Bodens
 - Geringe Erdbebewegungen
 - Förderung der Artenvielfalt
 - Urban Farming/Office Farming
 - Innenraumbegrünungen

Quelle: Auszug Leitfaden der Gemeinde Straubenhardt

Cradle to Cradle konkret: Grundsätze und Leitlinien der Projektplanung

Ein C2C-Konzept ist mehr als die Addition einzelner Maßnahmen. Die Gemeinde Straubenhardt erwartet von interessierten Investoren ein integriertes ökologisches Gesamtkonzept. Das erfordert eine umfassende Analyse und Bedarfsermittlung in unterschiedlichen Dimensionen und Skalierungen. Wir empfehlen daher, für die Konzeptplanung einen Experten hinzu zu ziehen.

Wichtige Grundsätze bei der Entwicklung und Realisierung von C2C-Projekten

- Keine Standards: Es gibt keinen Masterplan und keine definierten Kriterien - jedes C2C-Projekt ist eigenständig.
- Umdenken einplanen: Klassische und bereits bestehende Projekte können selten in ein C2C-Konzept überführt werden.
- „Out of the Box“ denken: Es sollte eine innovative Leitidee entwickelt werden, die alle Beteiligten inspiriert.
- Themenübergreifendes Team: Bei der Projektentwicklung sollten neben den Fachverantwortlichen und Entscheidungsträgern auch Lieferanten und ggf. Betreiber integriert werden.

Die wichtigsten Leitlinien eines C2C-Projekts

- Abfall ist Rohstoff: Jede eingesetzte Ressource soll nach ihrer Nutzung wiederum als Ressource für eine andere Aufgabe verwendbar sein.
- Keine fossilen Energien: In C2C-Projekten sollten nur erneuerbare Energien eingesetzt werden.
- Vielfalt fördern: C2C-Projekte sollen konzeptuelle, soziale und biologische Diversität vorantreiben.

Quelle: Auszug Leitfaden der Gemeinde Straubenhardt



Quelle: EPEA GmbH

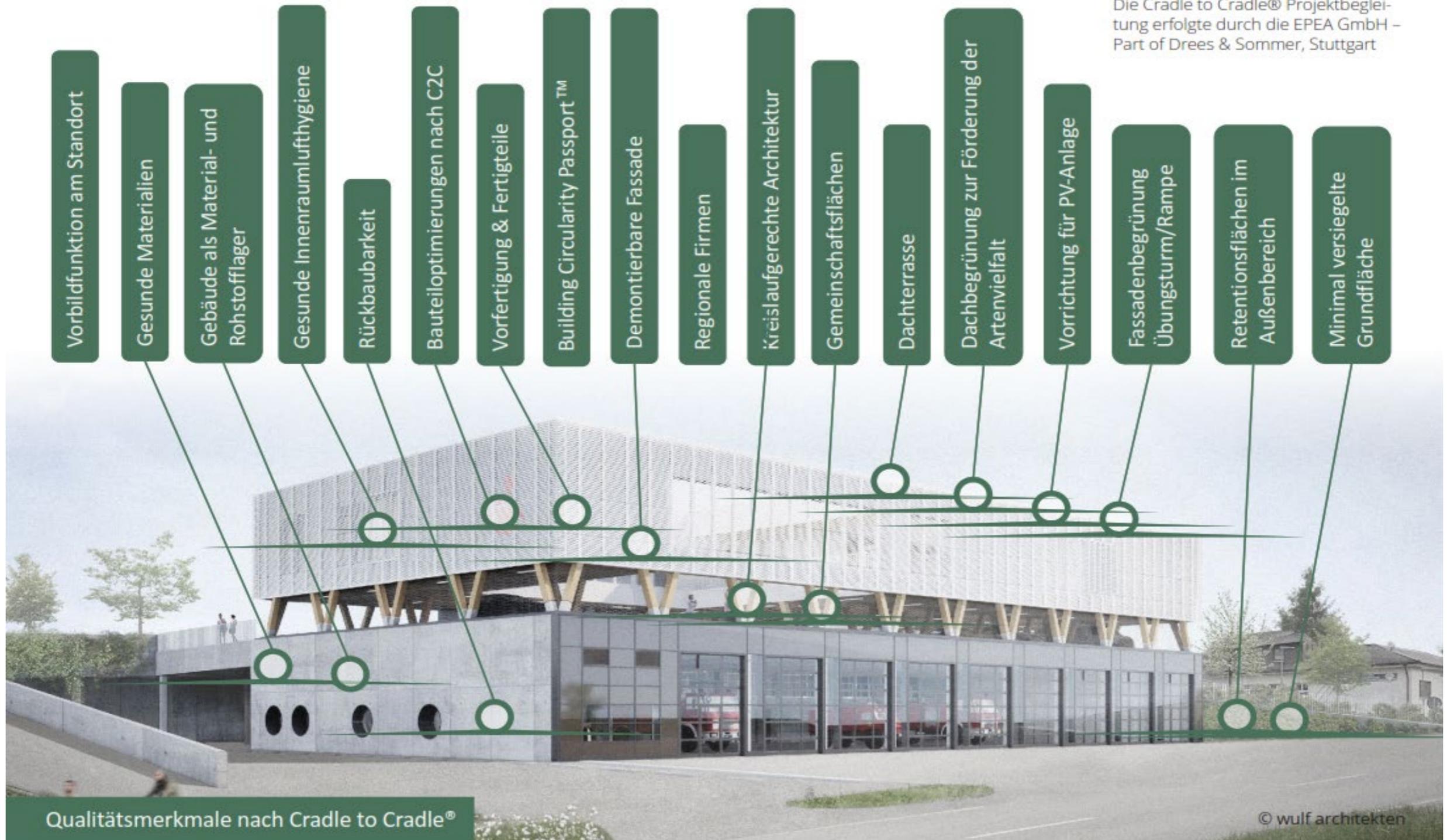
Quelle: Auszug Leitfaden der Gemeinde Straubenhardt

Neubau Feuerwehrhaus

- ➔ **Dezember 2015** Feststellung des Bedarfs
- ➔ **Mai 2022** Einweihung



Die Cradle to Cradle® Projektbegleitung erfolgte durch die EPEA GmbH – Part of Drees & Sommer, Stuttgart



Projekt Entwicklung „Mostklinge“



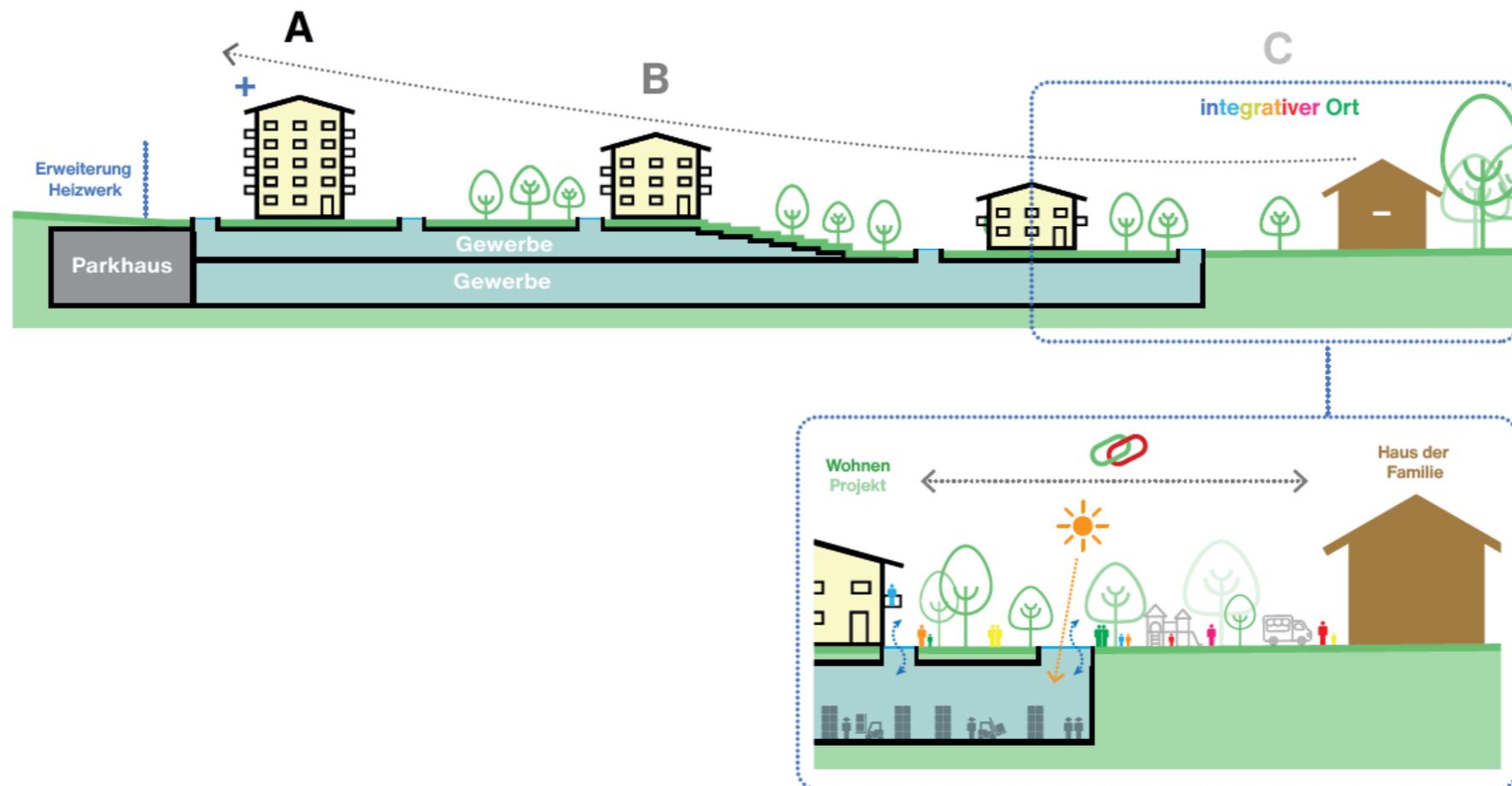
Projekt Gewerbegebiet „Hasenstock“ - einmal anders gedacht

- Endliche Flächen
- Problem von Gewerbeeinheiten in alten Gewerbegebieten
- Flexibilität von Nutzungen



Projekt Gewerbegebiet „Hasenstock“ - einmal anders gedacht

Integration





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.